



## ■ Kultur und Erwachsenenbildung

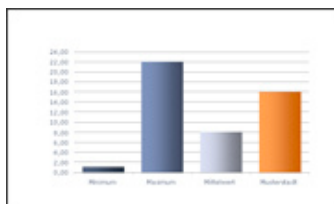
### ■ Wo liegen die Schwerpunkte im Prüfgebiet Kultur und Erwachsenenbildung? Wie gehen wir im Rahmen der Prüfung vor?

Die kommunale Landschaft ist insbesondere im kulturellen Bereich breit gefächert und weist zum Teil sehr individuelle örtliche Strukturierungen auf. Mit der Kennzahl „Zuschussbedarf für Kultur je Einwohner“ beziehen wir diesen Ausgabenblock in unsere Betrachtung der finanziellen Gesamtlage der Kommune mit ein. Die Frage ist, ob ein angemessener Zuschussbedarf für freiwillige, kulturelle Aufgaben unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Kommune besteht und wie dieser Aufgabenbereich organisiert und gesteuert wird. Daneben führen wir eine vergleichende Betrachtung der Zuschussbedarfe für Bibliotheken je Einwohner.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Bereich der Erwachsenenbildung, den wir über die Kennzahl „Zuschussbedarf Erwachsenenbildung je Einwohner“ interkommunal vergleichen. Ziel ist es, das Ausgabenniveau in diesem Aufgabenbereich zu bewerten und festzustellen, ob sich die Kommunen einer veränderten Nachfrage anpassen.

**Schwerpunkt unserer vergleichenden Untersuchung im Bereich Kultur ist eine Analyse der Organisationsformen und der Zuschussituation in den Bereichen allgemeine kulturelle Angelegenheiten, Museen, Sammlungen und Ausstellungen, Theater und Musikpflege und sonstige Heimatpflege.**

**Bei der Erwachsenenbildung beziehen wir die unterschiedlichen Organisationsformen und die Art und Weise der Durchführung der Erwachsenenbildung in die Analyse der Zuschussbedarfe der Volkshochschulen mit ein.**



Als Einstieg in die vergleichende Untersuchung ermitteln wir den

■ **Zuschussbedarf für Kultur je Einwohner**

■ **Zuschussbedarf der Musikschule je Einwohner und je Musikschüler**

■ **Zuschussbedarf der Bibliothek je Einwohner**

■ **Zuschussbedarf Erwachsenenbildung je Einwohner**

und stellen diese Daten sowohl in einen Zeitreihenvergleich als auch in den interkommunalen Vergleich.

Im Rahmen der sich daran anschließenden Hauptaufgabe, der **Analyse und Bewertung** der Ergebnisse berücksichtigen wir die örtlichen Rahmenbedingungen, brechen die Daten auf die einzelnen Aufgabenbereiche und Unterabschnitte herunter und beziehen unser gebündeltes Know-How aus den bisherigen Prüfungen ein.

**Ziel unserer Untersuchung** ist es, der Kommune auf der Basis der interkommunalen Vergleiche möglichst **konkrete, individuelle und in der Praxis umsetzbare Möglichkeiten zur Optimierung der Zuschussbedarfe** aufzuzeigen – beispielsweise durch Kooperationsmöglichkeiten, die Einbeziehung von ehrenamtlichem Engagement, eine Optimierung der Personalstruktur....